

## Gebet



Foto: Karl-Michael Sömer – pixelio.de

Die Sternsinger  
sind wieder unterwegs:  
Die Kinder können nicht schweigen  
von dem, was sie erlebt;  
sie bringen die Botschaft  
der Weihnacht,  
den Segen  
des neugeborenen Gotteskindes,  
Deine Liebe  
von Haus zu Haus.

Sterndeuter aus dem Osten kamen damals  
beim allerersten Weihnachtsfest,  
so spricht das Evangelium;  
die Tradition machte daraus  
drei Weise aus den damals bekannten Erdteilen  
oder gar Könige.  
Weise, Könige – gemeinsam mit den Hirten  
beten sie an  
im Stall an der Krippe  
beim Ärmsten der Armen,  
beim König aller Völker,  
beim Weisesten aller Weisen,  
bei Dir, Gott!

Aus allen Nationen beten an  
die Menschen Dich Herrn der Welt;  
allen Nationen sei gesungen von Deiner Liebe.

Deshalb werden an diesem Wochenende  
in unserer kommunalen Gemeinde zum ersten Mal  
katholische, evangelische und syrisch-orthodoxe Kinder,  
Kinder verschiedener Nationalitäten und Kulturen  
gemeinsam  
als Sternsinger,  
die eine Botschaft  
von Dir, Gott so vieler Völker,  
von Dir, Gott aller Menschen,

weetersingen!

Sie werden singen in Häusern, Wohnungen, Wohnheimen ...  
und in den Gottesdiensten  
von Dir, der Du  
Deinen Segen  
schenkst,  
gleich, welche Hautfarbe wir haben,  
gleich, welche Sprache wir sprechen,  
gleich, in welche Kirche wir gehen.  
Du bist Kind geworden  
für uns  
alle.

So segne auch in diesem Jahr unsere Häuser  
und die darin wohnen,  
und alle Menschen, die bei uns anklopfen oder klingeln:  
Christus mansionem benedikat – Christus segne das Haus,  
segne die Wohnungen und segne die Hütten  
und segne die, die im vergangenen Jahr ihre Häuser verloren haben;  
segne die, für die die Kinder singen und sammeln!  
Segne uns Menschen in diesem Jahr  
2015!

Kerstin Rehberg-Schroth